

Jahresrückblick 2019: Die Highlights aus dem SV-Bildungswerk!

Liebe Leser*innen, liebe Spender*innen und Unterstützer*innen,
ein ereignisreiches und aufregendes Jahr 2019 liegt hinter uns!

Um euch und Ihnen einen anschaulichen und nicht zu langen Überblick über unsere vielfältigen Projekte und Veranstaltungen zu geben, haben wir uns für zwölf Highlights entschieden - jeweils eins pro Monat aus 2019 - die wir exemplarisch für unsere unzähligen Aktivitäten vorstellen. Vielen Dank, dass ihr und Sie diese und viele weitere Projekte mit eurer und Ihrer Unterstützung möglich gemacht habt. Damit habt ihr einen sehr wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass wir die Perspektiven junger Menschen in den Bildungsdiskurs einbringen konnten und sie darin bestärkt haben, für ihre Überzeugungen einzustehen.

Damit wir diese wichtige Arbeit auch 2020 und darüber hinaus fortsetzen können, sind wir weiterhin auf regelmäßige Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns daher sehr über einmalige Spenden und noch mehr über neue Fördermitglieder. Mehr Informationen dazu gibt es unter anderem auf unserer neuen Website.

Nun wünschen wir euch und Ihnen aber erst einmal viel Spaß beim Lesen!

Der Vorstand des SV-Bildungswerks

Januar: Vorbereitungsworkshop zur ARD-Themenwoche Bildung

Unser Jahr 2019 begann mit einem Medienkontakt der besonderen Art: Auf der Kick-off-Veranstaltung Zukunft der Bildung zur ARD-Themenwoche 2019 konnten wir mit sechs Mitgliedern unsere jugendliche Perspektive auf Bildungsthemen zum Ausdruck bringen und wichtige Akzente setzen. Die Veranstaltung fand in Vorbereitung auf die ARD-Themenwoche zum Thema Bildung im November 2019 statt. Wir durften mit wichtigen Akteur*innen der politischen Debatte kontrovers diskutieren, u.a. Annegret Kramp-Karrenbauer und Andreas Schleicher, OECD-Bildungsdirektor und mitverantwortlich für die PISA-Studien. In einem eigenen Slot konnten wir unsere Wünsche und Ansprüche an die Themenwoche äußern und viele spannende Kontakte knüpfen. Unser Vereinsmitglied Jean Matthias Dilg war anschließend auf vielen Werbeplakaten für die Themenwoche sichtbar.

Februar: BSA-Kongress 2019 für Berliner Bezirksschülerausschüsse

Im Februar verschlug es uns für ein neues Format, das wir in dieser Form erstmals angeboten haben, in die Friedrich-Ebert-Stiftung: In Kooperation mit dem Landesschülerausschuss Berlin (LSA) führten wir einen erfolgreichen Kongress für Aktive aus den Berliner Bezirksschüler*innen-Ausschüssen (BSA) und Engagierte aus den Schüler*innenvertretungen der einzelnen Schulen durch. Er fand am 15.02. in der Friedrich-Ebert-Stiftung statt. Trotz BVG-Warnstreik versammelten sich über 70 Schüler*innen in den Räumen und konnten aus vielfältigen Programmangeboten wählen. Neben Workshops anderer Akteur*innen haben wir eigene Workshops unter anderem zu den Themen Projektmanagement, Verhandlungstraining und "The SV-Future is Female" - Repräsentation von Mädchen* und Queers* in schulischen Beteiligungsstrukturen und in politischen Diskursen. Ein spannendes und kontroverses Podiumsgespräch mit dem damaligen Berliner Staatssekretär für Bildung, Mark Rackles, führte Vereinsmitglied Jette Nietzard, wobei auch zahlreiche Fragen der Teilnehmenden des Kongresses beantwortet wurden.

März: Sechste Klima-Botschafter*innen-Ausbildung

Im Projekt Schule-Klima-Wandel bringen wir bereits seit November 2016 den Themenkomplex "Klimaschutz" mit Demokratiebildung und Jugendbeteiligung zusammen. Von uns ausgebildete Klima-Botschafter*innen moderieren bundesweit Workshops mit Schulgruppen und an außerschulischen Lernorten und unterstützen sie dabei, selbst aktiv zu werden und sich in eigenen Projekten für ein gutes Klima

einzusetzen. Unsere sechste und damit vorletzte Ausbildung für Klima-Botschafter*innen fand im vom 16.03. bis 21.03.2019 statt. 23 Jugendliche erlernten im Tagungshaus Himbergen im Wendland didaktische Methoden, erhielten tiefe Einblicke in die Klimakrise und den Klimaschutz, beschäftigten sich mit umfassenden Themengebieten wie Nachhaltigkeitsstrategien, Ursachen und Folgen des Klimawandels und Methoden des Projektmanagements. Zielsetzung des Projektes ist, Jugendliche in schulnahen Kontexten zu Multiplikator*innen für den Klimaschutz weiterzubilden, eigene Projekte anzustoßen und damit letztlich zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen beizutragen. Das



Vorhaben wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und unterstützt durch die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik und die Stiftung Bildung. Aufgrund des großen Erfolgs und der hohen Nachfrage nach Workshops wurde "Schule-Klima-Wandel" im Rahmen einer

Aufstockung bis zum 31.10.2020 verlängert. In 2019 haben 112 Workshops mit insgesamt knapp 1.900 Teilnehmer*innen stattgefunden. Mehr Informationen unter www.schule-klima-wandel.de

April: Schulbegleitung an der Oberschule an der Koblenzer Straße in Bremen

Das bundesweite SV-Berater*innen-Netzwerk ist nach wie vor ein Herzstück des SV-Bildungswerks. Im Projekt unterstützen wir Jugendliche dabei, Schule und Gesellschaft selbst zu gestalten. Ausgangspunkt ist die demokratische Veränderung von Schule durch die Schüler*innen selbst. Viele Jugendliche erfahren in der Schule Ausgrenzung und Misserfolge. Im Projekt erfahren viele Kinder und Jugendliche zum ersten Mal Selbstwirksamkeit und werden in ihrem Selbstwert gestärkt, da sie bemerken, dass sie selbst etwas verändern können und als Expert*innen ihrer eigenen Lebenssituation anerkannt und gehört werden.

Neben ein- und mehrtägigen Seminaren setzen wir immer wieder auch dauerhafte Begleitungen von Schulen über einen längeren Zeitraum um. Zwischen November 2018 und Juni 2019 haben wir in insgesamt vier Workshoptagen und zusätzlichen kleineren Vor-Ort-Terminen die Etablierung einer Beteiligungsstruktur an der Oberschule an der Koblenzer Straße in Bremen unterstützt. Ausgehend von der Situation, dass es an der Schule kaum Mitbestimmungsstrukturen gab, haben SV-Berater*innen des SV-Bildungswerks die Schulgemeinschaft dabei unterstützt, Instrumente zur Mitbestimmung der Schüler*innen zu erproben und einzuführen. Langfristiges Ziel ist die Etablierung einer Schüler*innenvertretung an der Schule.

Mai: Beteiligung am Beratungsforum von "Ganztägig Bilden" in Berlin

Bereits seit 2007 sind wir durch unser SV-Berater*innen-Netzwerk eng mit dem Programm "Ganztägig lernen - Ideen für mehr!" verbunden, das seit 2016 durch die Bundesländer als Programm "Ganztägig bilden" unter dem Dach der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) weitergeführt wurde. Von 2007 bis 2014 war auch unser SV-Berater*innen-Projekt ein Teil davon. Am 21.05.2019 fand in Berlin nun das vorerst letzte Beratungsforum des Programms mit dem Themenschwerpunkt Kooperation und multiprofessionelle Zusammenarbeit statt.

Unsere Vorstandsmitglieder Christian und Kira sowie mehrere weitere Mitglieder und SV-Berater*innen waren für das SV-Bildungswerk vor Ort und vertraten Schüler*innen-Perspektiven auf gute Ganztagschule. Unsere SV-Beraterinnen Jette und Emely moderierten zwei gut besuchte Workshops zu den Themen Feedback- und Anerkennungskultur und Kooperation aus Sicht von Schüler*innen - Wie kann eine stärkere Beteiligung an der Unterrichtsgestaltung gelingen? durch.

Das in seiner Form einmalige Programm "Ganztägig bilden" ist zu unserem Bedauern zum 31. Dezember 2019 beendet worden. Wir hoffen, dass sich in Zukunft neue Gelegenheiten ergeben werden, Qualitätsentwicklung im Ganztage unter multiprofessioneller Zusammenarbeit und unter Einbezug von Schüler*innen voranzubringen.

Juni: Erfolg macht Schule - Workshops und Fachtag in Jena

Jahr für Jahr verlassen tausende Schüler*innen die Schule ohne einen Abschluss. Für die Jugendlichen ist dies häufig mit erheblichen Einschränkungen im späteren Leben verbunden. Ziel des Projekts Erfolg macht Schule war es daher, die Quote von Schulabbrecher*innen an Schwerpunktschulen in Thüringen zu senken. Zusammen mit der Regionalstelle Thüringen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) haben wir es uns daher zum Ziel gemacht, mit Jugendlichen aus Thüringen ins Gespräch zu kommen, die von Schulabbruch bedroht oder betroffen sind. Bei den gegenwärtigen Diskussionen um Schulerfolg, Verringerung von Schulabbrecherquoten und guten Schulkonzepten sind sie es, die besonders häufig vergessen werden - vor allem diejenigen, die Schule für sich schon abgeschlossen haben oder auf dem Weg dahin sind. In fünf Workshops in verschiedenen Regionen Thüringens haben wir sie selbst zu Wort kommen lassen.

Unter dem Titel „Schule erfolgreich gestalten – SchulerINNEN-Sicht auf gute Schule“ fand am 13.06.2019 in Jena der Fachtag des Projekts statt. An diesem Tag sind Lehrkräfte, Sozialpädagog*innen und Personen aus der Bildungspolitik und -verwaltung zusammengekommen und haben sich darüber ausgetauscht, wie Schule verändert werden muss, damit es allen Schüler*innen einfacher fällt, die Schule erfolgreich abzuschließen. Auf einem von uns organisierten, Vorbereitungstag konnten sich die Schüler*innen der verschiedenen Workshops untereinander kennenlernen, und wurden in das Programm des Fachtages eingeführt, damit sie anschließend selbstbewusst und auf Augenhöhe am Programm des Fachtages teilnehmen und ihre eigenen Standpunkte und Erfahrungen darstellen konnten.

"Erfolg macht Schule" war ein Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Juli: OBESSU #PeerPower Summer School, Study Session Sex EdIQ

Als SV-Bildungswerk sind wir assoziiertes Mitglied bei OBESSU, dem europäischen Dachverband der landesweit tätigen Schüler*innen-Organisationen. Wir arbeiten in verschiedenen Working Groups zu unterschiedlichen Themen mit und entsenden Vereinsmitglieder und Aktive aus Landesschüler*innenvertretungen zu internationalen Veranstaltungen. Im Juli 2019 waren unsere Mitglieder Nora und Jean Matthias Teil der OBESSU Summer School #PeerPower, bei der wir mit Mitgliedern anderer Organisationen aus ganz Europa über unsere Peer-to-Peer-Projekte und -Ansätze reflektieren konnten - und gemeinsame Strategien zur Weiterentwicklung und Verbesserung entwickelt haben. Durch unser Mitglied Jette waren wir zudem in der #PeerPower-Working Group vertreten, die sich ebenfalls mit diesen Themen beschäftigt.

August: SV-Berater*innen-Ausbildung in Berlin, Vorbereitungen für weitere Ausbildungen

In Form von Regionalisierungen verankern wir unser SV-Berater*innen-Netzwerk enger in den einzelnen Bundesländern. In Hessen und Rheinland-Pfalz bestehen bereits seit 2016 bzw. 2017 regionale SV-Berater*innen-Netzwerke. In 2019 sind die Bundesländer Berlin und Bremen hinzugekommen. Den Anfang machte unsere regionale Berliner SV-Berater*innen-Ausbildung vom 29.08. bis zum 02.09.2019 in der Jugendherberge Köriser See, die von der Senatsverwaltung für



Bildung, Jugend und Familie unterstützt würde. 24 engagierte Jugendliche aus Berlin sind nun Teil unseres Netzwerks und viele haben bereits eine ansehnliche Zahl von Seminaren moderiert.

Vom 11.12. bis 15.12.2019 schloss sich dann die regionale SV-Berater*innen-Ausbildung in Bremen an. In Kooperation mit der Gesamtschüler*innenvertretung Bremen und dem LidiceHaus und mit Unterstützung der Bremischen Kinder- und Jugendstiftung und der Senatorin für Kinder und Bildung konnten wir 19 Jugendliche für unser neues Bremer Netzwerk gewinnen. Die Ausbildung fand im LidiceHaus in Bremen statt.

Dazwischen fand zudem vom 02.10. bis 06.10.2019 in Hattingen an der Ruhr eine bundesweite Ausbildung zu SV-Berater*innen statt, auf der wir weitere 24 Jugendliche ausgebildet haben. Diese Ausbildung wurde ermöglicht und gefördert durch das DGB Bildungswerk BUND und das Deutsche Kinderhilfswerk. Auf den SV-Berater*innen-Ausbildungen werden sowohl inhaltliche als auch methodische Kompetenzen vermittelt, die die Teilnehmenden dazu befähigen, selbstständig Seminare zu planen und zu moderieren. Neben Wissen rund um demokratische Schulentwicklung und die Rechtslage in den verschiedenen Bundesländern spielen auch Moderationstechniken, Gruppenprozesse, die Sensibilisierung für Macht- und Diskrimierungsstrukturen und Projektmanagement eine große Rolle.

In 2019 haben wir im SV-Berater*innen-Projekt 74 Seminare mit insgesamt über 2.300 teilnehmenden Schüler*innen durchgeführt.

September: Bundeskongress OPENiON - Bildung für eine starke Demokratie

Im Projekt "OPENiON - Bildung für eine starke Demokratie" haben 200 Schulen gemeinsam mit außerschulischen Projektpartner*innen zeitgemäße Ansätze der Demokratiebildung erprobt. Im Rahmen des OPENiON-Bundeskongresses im September 2019 haben wir 71 Jugendliche aus allen Bundesländern dabei unterstützt, sich auf die Veranstaltung vorzubereiten. Auf zwei Vorbereitungstagen, die durch das SV-Bildungswerk geplant und organisiert wurden, bildeten sie sich in unterschiedlichen Workshops und Gesprächsrunden zu den drei Themenfeldern des Bundeskongresses fort. In ihren eigenen Perspektiven gestärkt, konnten sich die Jugendlichen in die Veranstaltung einbringen, ein Grußwort halten und drei eigene Workshops im Hauptprogramm durchführen.

OPENiON war ein Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!".

Oktober: DaZ-Klassensprecher*innen-Treffen mit DaMigra e.V. in Chemnitz

Gemeinsam mit DaMigra, dem Dachverband der Migrant*innen-Organisationen, die Teilhabe von migrantischen Frauen* in Bildungsinstitutionen fördern, haben wir im September ein Klassensprecherinnen*-Treffen für Schülerinnen* mit Deutsch als Zweitsprache ins Leben gerufen. Das Wochenendseminar fand vom 11.10. bis 13.10.2019 in Chemnitz statt.

Ziel war es, Schüler*innen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte zu stärken, sie zu ermutigen, sich selbstbewusst in den politischen Diskurs ihrer Schulen einzubringen und gemeinsam Perspektiven und Standpunkte zu entwickeln. Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!".

November: Schüler*innenbeteiligung an der KMK/BMZ-Fachtagung zum Orientierungsrahmen Globale Entwicklung

Im Orientierungsrahmen "Globale Entwicklung" ist festgeschrieben, wie Themen rund um den globalen Wandel als Teil der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) im schulischen Kontext in Deutschland vermittelt werden. Die Kultusministerkonferenz und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung führen jährlich eine Fachtagung durch, um diesen Orientierungsrahmen - vergleichbar mit einem Lehrplan - weiterzuentwickeln. Auf der diesjährigen Fachtagung ging es vor allem um die

Frage, wie Schule Engagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung unterstützen und fördern kann.

Anders als in den letzten Jahren geschah dies - passend zur aktuellen Debatte um die politische Beteiligung Jugendlicher - erstmals unter Einbindung von Jugendlichen! Und wer wäre dafür besser geeignet als wir? Das SV-Bildungswerk hat für 20 Jugendliche aus unterschiedlichen Kontexten und Initiativen einen Vorbereitungstag organisiert und ihre Einbindung in das Programm des Kongresses unterstützt. So konnten erstmals junge Menschen ihre Perspektiven auf Bildung für eine nachhaltige Entwicklung direkt auf der Fachtagung einbringen und so ihre Wünsche und Bedürfnisse an verschiedene zivilgesellschaftliche Akteur*innen herantragen. Durchgeführt in Kooperation mit Engagement Global.



Dezember #1: Auszeichnung des SV-Berater*innen-Projekts mit dem PHINEO-wirkt!-Siegel

Nach einem zweijährigen Analyseprozess haben wir die Wirksamkeit unserer Arbeit auch von unabhängiger Seite bestätigt bekommen: unser SV-Berater*innen-Projekt ist von PHINEO mit dem ›WIRKT!‹-Siegel ausgezeichnet worden!

Mit diesem Siegel werden Projekte und Organisationen ausgezeichnet, welche besonders wirksam und leistungsstark sind und in ihrer Arbeit höchsten Qualitätsansprüchen genügen. Dabei konnten sowohl die Wirkungslogik des SV-Berater*innen-Projektes, das Qualitätsmanagement, unsere pädagogische Arbeit und die konsequente Orientierung als auch die organisatorischen und personellen Strukturen des SV-Bildungswerks auf ganzer Linie überzeugen. Wir blicken nun stolz auf ein tolles Ergebnis – und hoffen, dass wir dadurch noch weitere Unterstützer*innen für unsere Arbeit und unsere Anliegen gewinnen können. Mehr Informationen zum PHINEO-wirkt!-Siegel gibt es auf unserer Website.

Dezember #2: Neue Website

Kurz vor Weihnachten war es endlich so weit: die neue Website des SV-Bildungswerks ist online! Wir sind sehr froh und glücklich, dass wir nach vielen Diskussionen über Struktur, Zielsetzung, Inhalte und weitere Punkte endlich ein Schaufenster im Netz haben, das annähernd unsere Arbeit zeigt. Wir werden in den kommenden Wochen, Monaten (bis zum nächsten Relaunch ;-)) noch viel ergänzen und neu strukturieren, aber für's Erste wünschen wir dir und euch ganz viel Spaß beim Erkunden unseres neuen Auftritts unter www.sv-bildungswerk.de ☺